

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts Sporttherapie und Prävention

#### gültig ab: Wintersemester 2019/2020

<b>SPO-BA-010: Basismodul Sporttherapie und Prävention</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin" werden den Teilnehmenden Krankheitsbilder mit Epidemiologie, Pathomechanismus, Verletzungsmechanismus, Heilungsverlauf, Adaptationsmechanismus und den daraus resultierenden Belastbarkeiten und gängigen Therapieverfahren vermittelt. In der Vorlesung "Grundlagen der Sporttherapie" werden den Studierenden auf Basis anatomischer und physiologischer Zusammenhänge (Aufbau, Funktion, Krankheitsbilder) menschliche Organsysteme vermittelt. Sie erhalten Einblick in verschiedene sporttherapeutische Behandlungsverfahren als Grundlagen der praktischen Arbeit als zukünftige Sporttherapeuten.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen grundlegende Verfahrensweisen der Sporttherapie und sind in der Lage, diese praktisch anzuwenden, entsprechend zu verknüpfen und für Fragestellungen in der Sporttherapie und Prävention einzubeziehen,</li> <li>- können die gezielte und geplante körperliche Aktivität als sporttherapeutisches Mittel zur Vorbeugung und Beeinflussung von Erkrankungen und deren zielgruppenorientierte praktische Anwendung (gerätegestützt / ohne Gerät) anwenden.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Klausur, 90 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)		Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
Grundlagen der Sporttherapie (Vorlesung)		2	-	-	-	1
Grundlagen der Sportmedizin (Vorlesung)		2	Klausur (45 Min., 10 Fragen)	-	-	2
Grundlagen der praktischen Arbeit in Prävention und Therapie (Seminar und Übung)		2	Praxiseinheit (60 Min.) mit Theorieanteil (15 Min.) und Handout (max. 2 Seiten)	-	-	3
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Vorlesung "Grundlagen der Sporttherapie") und SoSe (Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin" und Seminar "Grundlagen der praktischen Arbeit")				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine				
Anbietende Lehrereinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin				

<b>SPO-BA-011: Aufbaumodul Sporttherapie I - Orthopädie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Verstehen von Pathomechanismen, Verletzungsmechanismen, Risikofaktoren, Kontraindikationen der häufigsten orthopädischen Krankheitsbilder.</li> <li>- Zuordnung der daraus resultierenden zielführenden Therapiemaßnahmen (kons., op., medik.); evaluieren sinnvoller sporttherapeutischer Verfahren und die zielgruppenadäquate Anwendung.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der Sportorthopädie und Sporttherapie und können diese verknüpfen,</li> <li>- müssen selbstständig sporttherapeutische Inhalte zielgruppenadäquat anwenden und erklären können,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Handlungen entsprechend zu reflektieren und selbstkritisch zu bewerten.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Funktionelles Training des neuromuskulären Systems (Seminar)	2	praktische Therapieeinheit bestehend aus: Theorie (15 Min.) und Praxisanleitung Seminargruppe (60 Min.) sowie Handout (2 S.)	-	-	2
Befunde, Diagnose, Therapie des Stütz- und Bewegungssystems (Seminar)	2	Hausarbeit (5-10 Seiten) und Präsentation (10-15 Min.) mit max. 8 Folien	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	WiSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SPO-BA-010				
Anbietende Lehrereinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				

<b>SPO-BA-012: Aufbaumodul Sporttherapie II - Innere und Sinnesorgane</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und Verstehen von Pathomechanismen, Verletzungsmechanismen, Risikofaktoren, Kontraindikationen der häufigsten Krankheitsbilder des HKS.</li> <li>- Zuordnung der daraus resultierenden zielführenden Therapiemaßnahmen (kons., op., medik.); evaluieren sinnvoller sporttherapeutischer Verfahren und die zielgruppenadäquate Anwendung.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die grundlegenden Krankheitsbilder des Herz-Kreislauf-Systems und Grundlagen der Sporttherapie und können diese verknüpfen,</li> <li>- müssen selbstständig sporttherapeutische Inhalte zielgruppenadäquat anwenden und erklären können,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Handlungen entsprechend zu reflektieren und selbstkritisch zu bewerten.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Befunde, Diagnose, Therapie des HKS (Seminar)	2	Hausarbeit (5-10 S.) und Präsentation (10-15 Min., max 8 Folien)	-	-	2
Funktionelles Training des HKS (Seminar und Übung)	2	praktische Therapieeinheit bestehend aus: Theorie (15 Min.) und Praxisanleitung Seminargruppe (60 Min.) sowie Handout (2 S.)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SPO-BA-010				
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				

<b>SPO-BA-013: Vertiefungsmodul Sporttherapie I</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verknüpfung aller bisher vermittelten sporttherapeutischen Inhalte bezüglich Krankheitsbilder/Verletzungen, Symptomatik, Belastbarkeit etc.</li> <li>- die Studierenden können alle sporttherapeutischen Verfahren bzw –methoden in einer 60 min sporttherapeutischen Behandlungseinheit vor der Seminargruppe mit einem realen Patienten anwenden, anleiten, erklären und spontan adaptieren.</li> <li>- Selbstreflexion der eigenen Einheit mit Bewertung des Erwartungshorizontes der Patienten.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <p>Die Studierenden können die körperliche Leistungsfähigkeit, die Pathophysiologie seiner Erkrankung/Verletzung und die sich daraus ergebene aktuelle Belastbarkeit des Patienten einschätzen und eine exemplarische sporttherapeutische Behandlungseinheit mit Beachtung der Haupt und Nebendiagnosen, motorischen Fähigkeiten, kognitiven Voraussetzungen, psycho-sozialen und persönlichen Befindlichkeiten individuell und adressatengerecht anleiten und durchführen. Im Rahmen des Seminars „Komplexe Anwendungen“ wird ein Therapieplan mit Teilzielen und einem nachvollziehbaren realistischen Gesamttherapiekonzept erstellt. Dabei werden folgende Handlungskompetenzen der Studierenden geschult: Sie entwickeln die achtsame Haltung und nehmen den Patienten oder die Patientin im Gesamtkontext seiner oder ihrer Einschränkungen und Bedürfnisse wahr. In Verbindung mit dem in vorherigen Modulen erworbenen Fachwissen sind sie imstande, den Verlauf der Therapieeinheit entsprechend zu erstellen und ggf. anzupassen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 3 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Ernährung im Gesundheits- und Leistungssport (Seminar)	2	Hausarbeit (max. 2 S.) und Kurzreferat (15 Min.) in Gruppen (2-3 Personen)	-	-	3
Komplexe Anwendungen (Seminar und Übung)	3	Sporttherapeutische Behandlungseinheit mit realem Patienten (60 Min.); Handout mit dem Therapieplan der Einheit inkl. Mesoplan und Kurzanamnese	-	-	3

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SPO-BA-011 und SPO-BA-012
Anbietende Lehrereinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin

<b>SPO-BA-014: Vertiefungsmodul Sporttherapie II</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls absolvieren die Studierenden ein externes, berufs-feldbezogenes Praktikum im Umfang von dokumentierten 192 Arbeitsstunden. Eine geeignete Einrichtung ist dabei eine stationäre oder ambulante Praktikumsstelle mit sporttherapeutischer Einzel- oder Gruppenbehandlungen im Behandlungskonzept; rehabilitativ und / oder präventiv.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Praktikum sollen den Studierenden ermöglichen, sich durch angeleitete Tätigkeit in den Berufsfeldern der Sporttherapie und /oder Prävention zu orientieren und die Anwendungen sporttherapeutischer oder präventiver Maßnahmen unter Betreuung von Fachexpertinnen und Fachexperten zu üben. Die Studierenden sammeln Erfahrungen der beruflichen Praxis, vertiefen ihre Fähigkeiten im Kontext des späteren Berufsfeldes und schulen ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit Patientinnen und Patienten. Bisher erworbene Fachkenntnisse werden professionell angewendet und erweitert.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Praktikumsbericht, ca. 10 Seiten, unbenotet				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs-begleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Praktikum (Praktikum)	-	-	-	-	9
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	SPO-BA-011 und SPO-BA-012				
Anbietende Lehrereinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				

SPO-BA-015: Sport- und Gesundheitspädagogik				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird das grundlegende gesundheitspädagogische und didaktisch-methodische Basiswissen für eine theoriegeleitete Planung, Durchführung und Auswertung von Lehr-Lern-Szenarien im Bereich „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ in Prävention und Therapie über die gesamte Lebensspanne vermittelt.</li> <li>- Es wird das grundlegende und vertiefende Wissen und Können zur Orientierung im Berufsfeld der Therapie und Prävention im Bereich Sport &amp; Bewegung zur Vorbereitung auf unterschiedliche pädagogische Tätigkeitsfelder vermittelt.</li> <li>- In den Veranstaltungen erfolgt eine Integration von theoretischen Grundlagen und deren Anwendung in der Praxis. Es werden Lehr-Lern-Sequenzen systematisch theoriegeleitet geplant und exemplarisch erprobt.</li> <li>- Vor dem Hintergrund theoretischer Kenntnisse werden Planung und Durchführung der Lehr-Lern-Sequenzen systematisch und theoriegeleitet reflektiert.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen und definieren Begriffe aus der Sport- und Gesundheitspädagogik sowie aus der Sportdidaktik und wenden diese auf das Feld der in Prävention und Therapie im Bereich „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ an,</li> <li>- können das grundlegende Vorgehen bei der Strukturierung und Planung von Lehr-Lernszenarien in Prävention und Therapie durch „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ beschreiben und anhand von Lehr-Lern-Szenarien ausarbeiten,</li> <li>- können bezogen auf unterschiedliche Zielgruppen die Ziele, Inhalte und Vermittlungsmethoden in Prävention und Therapie durch „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ auswählen und auf den jeweiligen Kontext anwenden,</li> <li>- können Kurskonzepte in Prävention und Therapie durch „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ kreativ erarbeiten sowie diese theoriegeleitet kritisch reflektieren und auf ihre Praxistauglichkeit prüfen,</li> <li>- sind in der Lage, Lehr-Lern-Szenarien in Prävention und Therapie durch „Bewegung, Spiel &amp; Sport“ kritisch theoriegeleitet zu analysieren, zu reflektieren und zu beurteilen sowie diese theoriegeleitet weiterzuentwickeln,</li> <li>- können selbständig und produktiv in Gruppen agieren und sich fachlich konstruktiv austauschen,</li> <li>- können Lernstrategien kompetent einsetzen und sind in der Lage, sich lebenslang professionell weiterzuentwickeln.</li> </ul>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Didaktische Verfahren in Sport- und Gesundheitspädagogik (Seminar)	2	mündliche Prüfung (20 Min.)	-	-	3

Bewegung, Spiel und Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen und in unterschiedlichen Settings (Seminar und Übung)	2	-	-	Lehrprobe (30 Minuten) mit schriftlicher Planung und schriftlicher Reflexion	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe (Seminar „Didaktische Verfahren in Sport- und Gesundheitspädagogik“), SoSe (Seminar/Übung „Bewegung, Spiel & Sport mit unterschiedlichen Zielgruppen und in unterschiedlichen Settings“)				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrereinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				

<b>SPO-BA-016: Funktionelle Sporttherapie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Projektseminar "Theorie und Praxis der speziellen Muskel- und Gelenkfunktion" dient zum Wissenserwerb, praktischen Erfahren, Verstehen und Anwenden der Funktionsweise von Muskeln, Gelenke sowie verschiedener Trainingsinstrumente insb. bzgl. biomechanischer Aspekte. Im Seminar mit Praxisbezug "Sporttherapeutische Indikationen des Stütz- und Bewegungsapparates" werden sporttherapeutische Fachkompetenzen im Bereich der Pathophysiologie des Stütz- und Bewegungsapparates erworben. Ferner werden Methoden der Befunderhebung vermittelt, erprobt und angewendet. Die Übung "Befundbasierte Anwendung der Sporttherapie am Stütz- und Bewegungsapparat" beinhaltet die Vermittlung, Erprobung und Übung weitergehender Befunderhebungstechniken sowie Trainingstherapie. Ziele, Inhalte, Methoden und Organisation werden indikationsspezifisch erläutert sowie eigenständig erarbeitet und praktisch durchgeführt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der Anatomie, Funktion und Biomechanik hinsichtlich ausgewählter anatomischer Strukturen und Trainingsgeräte an konkreten Beispielen präsentieren, erklären und begründen sowie daraus abgeleitet Übungen entwickeln und anleiten,</li> <li>- vertiefende Kenntnisse bzgl. sporttherapeutischer Indikationen reproduzieren und erste Möglichkeiten zur klinischen Befunderhebung nutzen, anwenden und diese begründet beurteilen und vorstellen,</li> <li>- am konkreten Beispiel alle bisher vermittelten Fähigkeiten/Fertigkeiten und Kenntnisse in komplexer Form hinsichtlich der Befunderhebung und Sporttherapie zusammenführen und sind in der Lage eine individualisierte Sporttherapie strukturiert zu organisieren,</li> <li>- sich in Kleingruppen selbstständig organisieren, kooperieren und Inhalte erarbeiten; dabei gelingt es ihnen, fachliche Kenntnisse auszutauschen, zu diskutieren sowie für einen Vortrag vor den Seminarteilnehmern aufzubereiten und diesen zu präsentieren.</li> </ul>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar "Theorie und Praxis der speziellen Muskel- und Gelenkfunktion" (Projekt)	2	1 Referat mit Praxisdemonstration (75 Min.), 1 schriftliche Kurzkontrolle (30 Min.)	-	-	4
Befundbasierte Anwendung der Sporttherapie am Stütz- und Bewegungsapparat (Übung)	3	Referat mit Praxisdemonstration (90 Min.)	-	Praxisprüfung (30 Min.)	4
Seminar mit Praxisbezug "Sporttherapeutische Indikationen des Stütz- und Bewegungsapparates" (Seminar)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Projektseminar "Theorie und Praxis der speziellen Muskel- und Gelenkfunktion" und Übung "Befundbasierte Anwendung der Sporttherapie am Stütz- und Bewegungsapparat") und SoSe (Seminar mit Praxisbezug "Sporttherapeutische Indikationen des Stütz- und Bewegungsapparates")			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-017: Mind and Body</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u>                      In dem Modul wird der theoretische Hintergrund der Wechselwirkung zwischen Körper und Geist und die Bedeutung für die körperliche und seelische Gesundheit vermittelt. Der theoriegeleitete Teil beinhaltet Grundlagen zur psycho-motorischen Entwicklung allgemein und gibt einen Überblick über die Evidenz ausgewählter sporttherapeutischer Verfahren. Der anwendungsbezogene Bereich beinhaltet spezifische sporttherapeutische Verfahren, die gezielt auf die Wechselwirkung von Körper und Geist wirken (z.B. neuromuskuläres und myofasziales Training, Mind-Body Interventionen) und gibt darüber hinaus einen Einblick in komplementärmedizinische Verfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>                      Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen wichtige Quellen und Kriterien um fachbezogene Literatur zu finden, zu bewerten und anzuwenden und können somit evidenzbasierte Stundenentwürfe vorbereiten,</li> <li>- beachten bei der Konzeption von Trainingsstunden die Interaktion zwischen Körper und Geist und nutzen dieses Fachwissen, um das Training effektiver zu gestalten,</li> <li>- können einfache Übungen aus dem vorgestellten Spektrum vorzeigen und anleiten,</li> <li>- sind in der Lage die zu Grunde liegenden Konzepte der vorgestellten Verfahren auf unterschiedliche Kontexte (z.B. Sporttherapie, betriebliches Gesundheitsmanagement) und Zielsetzungen (Prävention, Rehabilitation) anzuwenden,</li> <li>- betrachten Erkrankungen unter einem ganzheitlichen Aspekt,</li> <li>- sind in der Lage, die Übungen fachgerecht zu beschreiben, insbesondere im Hinblick auf die Einordnung in Fachgebiete, beteiligte Muskelgruppen, Wirkmechanismen, Indikation und Kontraindikation,</li> <li>- erwerben die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich als Sporttherapeut oder Sporttherapeutin zu handeln und dieses Handeln zu reflektieren,</li> <li>- sind in der Lage, die Effektivität ihrer Handlungen einzuschätzen und auszuwerten,</li> <li>- schulen ihre Teamfähigkeit und Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Mind-Body-Verfahren (Seminar und Übung)	4	Aktive Teilnahme bei den Praxiselementen/Selbsterfahrung (mind. 80%)	-	1. Schriftliche Einzelleistung (Beschreibung von 3 Übungen, ca. 3 Seiten), 2. Schriftliche Gruppenleistung (Stundenentwurf, ca. 15 Seiten) sowie 3. Lehrprobe in Gruppen von bis zu 3 Personen (15 Minuten pro Gruppe)	6
Häufigkeit des Angebots: Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		SoSe keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-018: Sporttherapie und mentale Gesundheit</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen geben einen Überblick über die wichtigsten psychischen Erkrankungen und vermitteln die Systematik des Fachbereichs der klinischen Psychologie sowie die Grundlagen der Psychologie, die zum Verständnis der Entstehung/Behandlung psychischer Erkrankungen elementar sind. Dabei werden die Relevanz und Evidenz sporttherapeutischer Interventionen bei psychischen Erkrankungen behandelt. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Praxis der Sporttherapie in der Psychiatrie und im Gesundheitssportverein.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die häufigsten seelischen Erkrankungen (z.B. affektive Störungen, Angststörungen, Schizophrenie, Abhängigkeitserkrankungen, Essstörungen, Demenzen) sowie psychosomatischen bzw. physiologischen Erkrankungen (z.B. chronischer Rückenschmerz) in der Sport- und Bewegungsprävention und -rehabilitation und können diese nach der Systematik des Faches (s.o.) beschreiben,</li> <li>- treten Menschen mit psychischen/psychosomatischen Erkrankungen mit Offenheit entgegen und können ihr Denken und Verhalten in der Rolle als Sporttherapeut/in reflektieren,</li> <li>- können bewegungsbezogene Interventionen in Bezug auf ihre Effektivität, Eignung für den Einsatz bei bestimmten Erkrankungen einschätzen und zu Grunde liegende Mechanismen beschreiben oder herleiten,</li> <li>- kennen Ziele sowie Inhalte und Methoden der Bewegungstherapie und berücksichtigen bei der Erstellung sporttherapeutischer Konzepte die Möglichkeiten der Belastungskontrolle und -steuerung sowie die Risiken,</li> <li>- können Informationen zu psychischen Erkrankungen und deren Behandlung recherchieren sowie die Qualität/Wissenschaftlichkeit der Behandlungsmethoden einschätzen,</li> <li>- können Störungsbilder erklären und eine Verbindung zur Relevanz in ihrem Fachbereich herstellen,</li> <li>- kennen die Prävalenzen psychischer und psychosomatischer sowie sonstiger ausgewählter Erkrankungen und wissen, dass es effektive Behandlungsmöglichkeiten gibt. Sie sehen Gesundheit – Krankheit als Kontinuum.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Praxisfeld Sporttherapie: Gesundheitssport und Psychiatrie (Seminar und Übung)	2	Referat (ca. 20 Min.), aktive und regelmäßige Anwesenheit bei 8 Praxis- und Hospitationsterminen	-	-	3

Sport mit Personen mit Leistungsminderung (Seminar und Übung)	2	schriftliches Testat (45 Min.)	-	-	3
Sportpsychiatrie (Seminar)	2	Impulsreferat (ca. 5 Min.), Referat (ca. 20 min.) und Leitung einer Gruppensituation	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:		SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-019: Psychosoziale Aspekte in der therapeutischen Arbeit</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Moduls werden soziale und psychische Einflüsse auf somatische Prozesse in der Entstehung chronisch degenerativer Erkrankungen erörtert. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf Stress und stressassoziierten Mechanismen in der Entstehung von Krankheiten sowie auf deren Messung. Hinsichtlich der therapeutischen Arbeit soll ein Bewusstsein über den Einfluss von psychischen und sozialen Aspekten des Patienten in den Behandlungsalltag und auf den Behandlungserfolg geweckt werden. Dabei werden Patient-, Therapeutinteraktionen ebenso thematisiert wie die Settingspezifität verschiedener Therapie und –versorgungsformen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen welchen Einfluss psychische und soziale Determinanten und Prozesse auf die Entstehung von chronisch degenerativen Krankheiten haben.</li> <li>- können die Entstehung von Stress und seine Wirkung auf den Körper und die Entstehung von Krankheiten erklären und kennen die wichtigsten Stresstheorien</li> <li>- kennen therapeutische Ansätze, die sich für spezifische Settings eignen und können psychosoziale Aspekte in Versorgungsmodellen und –formen verstehen, anwenden und auswerten,</li> <li>- sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu formulieren und Forschungsdesigns zu entwerfen,</li> <li>- sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Kenntnisse in geeigneter schriftlicher Form darzustellen,</li> <li>- vertiefen ihre Fähigkeit zum Argumentieren,</li> <li>- schulen ihre Entscheidungsfähigkeit und Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme,</li> <li>- üben ihr Zeitmanagement.</li> </ul>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Klausur, 90 Minuten, 2 LP	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Psychosoziale Aspekte in der therapeutischen Arbeit (Seminar)	2	Hausarbeit (10 Seiten)	-	-	2
Psychosoziale und psychosomatische Aspekte in der Entstehung chronisch degenerativer Erkrankungen (Seminar)	2	Hausarbeit (10 Seiten)	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar "Psychosoziale Aspekte in der therapeutischen Arbeit") und SoSe (Seminar "Psychosoziale und psychosomatische Aspekte in der Entstehung chronig degenerativer Erkrankungen")			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehrinheit(en):		keine Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-020: Sportwissenschaftliche Grundlagen</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul wird sportwissenschaftliches Basiswissen vermittelt. Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sportökonomische Grundlagen in Form aktueller sportökonomischer Forschungs- und Handlungsfelder,</li> <li>- Sportbranche aus industrieökonomischer Sicht,</li> <li>- Strukturen von Non-Profit und For-Profit Organisationen,</li> <li>- die sportmedizinischen Grundlagen der Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers,</li> <li>- Grundlagen sport- und gesundheitswissenschaftlicher Erhebungsmethoden und deren Anwendung.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Merkmale des deutschen Sportsystems,</li> <li>- können ökonomische Theorien auf den Bereich des Sports übertragen und sind in der Lage, sportökonomische Problemstellungen kritisch zu hinterfragen,</li> <li>- kennen und klassifizieren die wichtigsten empirischen Erhebungsmethoden welche in den Sport- und Gesundheitswissenschaften Anwendung finden,</li> <li>- sind in der Lage, die methodische Qualität von sport- und gesundheitswissenschaftlicher Untersuchungen zu beurteilen,</li> <li>- werden dazu befähigt, eigenständig forschungsrelevante Fragestellungen zu entwickeln,</li> <li>- können eigene Untersuchungen nach wissenschaftlichen Maßstäben planen und durchführen,</li> <li>- sind in der Lage, die Forschungsergebnisse auszuwerten,</li> <li>- werden zur selbständigen Arbeit befähigt,</li> <li>- schulen ihre kommunikativen Fähigkeiten.</li> </ul>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Anatomie und Physiologie (Vorlesung)	2	2 Testate (jeweils 45 Minuten)	-	-	3
Sportökonomische Grundlagen (Vorlesung)	2	Testat (60 Minuten)	-	-	2
Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden (Vorlesung)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-021: Sportpsychologie, Sport- und Gesundheitssoziologie</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u>                      Die Vorlesungen vermitteln elementares und thematisch vertieftes Wissen in Sportpsychologie und Sport- und Gesundheitssoziologie. Im Bereich Sozial- und Gesundheitswissenschaften werden theoretische Grundlagen erarbeitet und an exemplarischen Anwendungsfeldern aus Sport und Gesundheit demonstriert. Das internationale sowie das deutsche Sport- und Gesundheitssystem wird dargestellt und kritisch analysiert. Eigene Fragestellungen werden entwickelt und unter Zuhilfenahme vertiefender Theoriekenntnisse beantwortet.                      Im Bereich Sportpsychologie wird ein Fachüberblick vermittelt, Studierende lernen die grundlegenden Fragen, Herangehensweisen, Theorien und Methoden des Faches kennen.                      Die Studierenden belegen im Rahmen des Moduls wahlpflichtobligatorisch ein Seminar, in dessen Rahmen ausgewählte Inhalte in konkreten Forschungs- und Anwendungszusammenhängen vertieft werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u>                      Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über vertiefte Kenntnisse der Sportpsychologie und der Sport- und Gesundheitssoziologie,</li> <li>- sind in der Lage die Qualität sportpsychologischer und –soziologischer Forschung zu beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage sportpsychologisches und sozial- und gesundheitswissenschaftliches Wissen (insbesondere Theorien) auf Problemstellungen aus Sport und Gesundheit anzuwenden,</li> <li>- üben die Fähigkeit, forschungsrelevante Fragestellungen im Bereich Sportpsychologie sowie Sport- und Gesundheitssoziologie zu formulieren.</li> </ul>	
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Grundlagen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften (Vorlesung)	2	Klausur (60 Minuten)	-	-	2
Grundlagen der Sportpsychologie (Vorlesung)	2	Nachweis von 2 Probandenstunden und schriftliches oder Multimedialestat (60 Minuten)	-	-	2
Sozialforschung im Sport: praktische Anwendung (Seminar)	2	Hausaufgaben (80%)	-	Referat (20 Minuten) oder Hausarbeit (10 Seiten)	5
Sportpsychologie (Seminar)	2	Nachweis von 2 Probandenstunden, aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%)	-	Klausur (90 Minuten)	5
Die Studierenden belegen im Rahmen des Moduls wahlpflichtobligatorisch ein Seminar ihrer Wahl.					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Vorlesung "Grundlagen der Sportpsychologie" und Seminar "Sozialforschung im Sport: praktische Anwendung"), SoSe (Vorlesung: "Grundlagen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften", Seminar "Sportpsychologie")			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul: Anbietende Lehreinheit(en):		keine Sportwissenschaft/-medizin			

SPO-BA-022: Trainingswissenschaft, Biomechanik und Bewegungswissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte:</i> Die Inhalte umfassen die überwiegend naturwissenschaftlich orientierten Aspekte der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen Trainingswissenschaft, Biomechanik und Bewegungswissenschaft. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Grundlagen der Biomechanik und Bewegungswissenschaft sowie Trainingswissenschaft,</li> <li>- Methoden und Techniken der Datenerhebung (Inhalts- und Dokumentenanalyse, sportmotorische Tests, biomechanische Verfahren, Experimente),</li> <li>- Techniken der Datenbearbeitung (numerisch, inferenz-statistisch, hermeneutisch),</li> <li>- Planung und Durchführung einer empirischen Untersuchung (Stichprobenmodelle, Untersuchungsdesign, Forschungsplan).</li> </ul> <p>Das Modul vermittelt grundlegende Gesetze und Prinzipien zur Beschreibung von Bewegungen, Faktoren und Bedingungen der sportlichen Leistungsfähigkeit des Menschen im Lebensverlauf sowie der Prozesse des Trainierens und Übens. Es werden vor allem biomechanische Kenntnisse zu den sportlichen Bewegungen vorgestellt, Faktoren der Leistungsfähigkeit des Menschen (Alter, biologischer Reifegrad, Geschlecht, Expertise) besprochen und der Trainingsprozess als effektivste Form der Entwicklung von konditionell-koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben. Im Rahmen des Moduls können sich die Studierenden auf einen der beiden Schwerpunkte spezialisieren, indem sie wahlpflichtobligatorisch ein forschungsorientiertes Seminar belegen.</p> <p><i>Qualifikationsziele:</i> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die mechanischen und biomechanischen Gesetze auf den menschlichen Körper und die Entwicklung der Leistungsfähigkeit anwenden,</li> <li>- die Wirkung von Training auf den menschlichen Organismus beschreiben und die Grundlagen der Trainingssteuerung (Trainingswirkungsanalysen) zur Entwicklung konditioneller Fähigkeiten anwenden,</li> <li>- die biologischen Grundlagen menschlicher Leistungsfähigkeit und deren Anpassung durch Training verstehen,</li> <li>- ihre Fachkenntnisse und ihren Wissensstand mündlich und schriftlich präsentieren,</li> <li>- eigenverantwortlich Probandenstunden planen, durchführen und auswerten,</li> <li>- eigenständig eine Forschungsfrage formulieren, mithilfe geeigneter Methoden bearbeiten und die Ergebnisse auswerten.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Biomechanische und bewegungswissenschaftliche Grundlagen (Vorlesung)	2	Nachweis von 2 Versuchspersonenstunden	-	-	2

Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Vorlesung)	2	Schriftliches Testat (60 Min.)	-	-	2
Forschungsorientiertes Seminar: Biomechanik und Bewegungswissenschaft oder Trainingswissenschaft (Seminar)	2	Referat und Diskussion (ca. 60 Minuten) sowie regelmäßige und aktive Teilnahme (min. 80%)	-	mündliche Prüfung (30 Min.)	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Vorlesungen) und SoSe (Seminare)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

SPO-BA-023: Sportpädagogik, Sportdidaktik, Sportgeschichte			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es werden Gegenstand und Stellung der Sportpädagogik/-didaktik sowie der Sportgeschichte und die theoretischen und forschungsmethodischen Spezifika dieser Teildisziplinen herausgestellt.</li> <li>- Es werden grundlegende Begriffe aus den Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften vermittelt, die in der Sportpädagogik &amp; -didaktik sowie in der Sportgeschichte Anwendung finden.</li> <li>- Es werden sportliche Engagements im Lebenslauf in sportpädagogischer Perspektive und sportpädagogisch relevante Themenfelder thematisiert (z.B. Leistungssport und Gesundheit in pädagogischer Perspektive).</li> <li>- Es werden pädagogisch relevante Prozesse im Sport und Auswirkungen des Sporttreibens auf das Individuum über den Lebenslauf hinweg behandelt. In der Themenauswahl sind die vielfältigen Erscheinungsformen und Settings des Sports berücksichtigt.</li> <li>- Es werden die Geschichte des Sports sowie die Sportentwicklung im Kontext historischen und gesellschaftlichen Wandels unter besonderer Berücksichtigung des 19./20. Jahrhunderts behandelt.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Absolventinnen und Absolventen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nennen und definieren erziehungs-, sozial- und geisteswissenschaftliche Begriffe und wenden diese auf den Kontext der Bewegungs-, Spiel und Sportkultur an.</li> <li>- sind mit den wichtigsten Themenfeldern der Sportpädagogik/-didaktik sowie der Sportgeschichte vertraut und können diese im Kontext der Teildisziplinen der Sportwissenschaft begründet einordnen.</li> <li>- sind in der Lage, pädagogisch relevante Prozesse im Sport sowie Auswirkungen des Sporttreibens über den Lebensverlauf unter Anwendung geeigneter theoretischer Modelle und auf der Basis aktueller empirischer Befunde differenziert darzustellen, zu erklären und kritisch einzuschätzen.</li> <li>- beschreiben und erklären den Wandel des Sports im 19. und 20. Jahrhundert und ordnen diesen in den Kontext historischer und gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse ein.</li> <li>- beurteilen und vergleichen die Instrumentalisierung des Sports in den deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts und bewerten aktuelle sportpolitische Entwicklungen.</li> <li>- können sich gezielt und eigenständig sportpädagogische oder sporthistorische Erkenntnisse zu einem gewählten Thema aneignen, diese strukturieren, präsentieren und nach den geltenden Standards für sportwissenschaftliche Abhandlungen eigenständig verschriftlichen oder mündlich diskutieren.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Einführung in die Sportgeschichte (Vorlesung)	2	Testat (45 Min.)	-	-	2

Einführung in die Sportpädagogik und -didaktik (Vorlesung)	2	Testat (45 Min.)	-	-	2
Sportpädagogik und -didaktik oder Sportgeschichte (Seminar)	2	Referat mit anschließender Diskussion (ca. 45 Min.)	-	Hausarbeit (15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)	5
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminare) und SoSe (Vorlesungen)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

SPO-BA-030: Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten I			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen schaffen elementare und spezielle Grundlagen im Bereich Theorie und Praxis konditioneller Sportarten. Theoretische Grundlagen der Sportarten, Techniken, Methoden und Didaktik verschiedener ausgewählter Disziplinen, Spiel- und Wettbewerbsformen, Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen werden erarbeitet. Dabei werden die grundlegenden sportmotorischen Anforderungsprofile der Sportarten beachtet und in einer erlebnisorientierten Praxis umgesetzt. Methodische Trainingskonzepte sowie relevante sportmotorische Leistungstests sollen theoretisch und praktisch von den Studierenden selbstständig erschlossen werden, um die theoretisch-praktische Handlungskompetenz verstärkend auszubilden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vielfältige methodisch-didaktische und trainingsmethodische Wege für eine erlebnisorientierte Vermittlung von Handlungskompetenzen in den Basisbewegungen theoretisch und praktisch anwenden,</li> <li>- grundlegende technische Bewegungsmerkmale der Individualsportarten in einer erlebnisorientierten Praxis erkennen und umsetzen,</li> <li>- methodische Übungselemente und -wege theoretisch und praktisch selbstständig erschließen (Technikerwerb, methodische Vermittlung, Fehlererkennung und -korrektur) und anwenden.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Zwei Prüfungen im Gesamtumfang von 3 LP: Klausur - Theorie der Sportarten I, 90 Minuten Praxisprüfung in der ausgewählten Sportart I, 60 Minuten				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Schwimmen I (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%)	-	-	0,5

Schwimmen II (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	0,5
Leichtathletik (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Zweikampfsport (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
<p>Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltung "Schwimmen I" und "Schwimmen II" auf zwei Semester erstreckt (Beginn: WiSe, Fortsetzung: SoSe).                  In den sportpraktischen Lehrveranstaltungen gelten folgende Begrenzungen der Teilnehmerzahl: Schwimmen: max. 15, Leichtathletik: max. 18, Zweikampfsport: max. 18.</p>					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe (Zweikampfsport), WiSe (Schwimmen I), SoSe (Schwimmen II, Leichtathletik)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-031: Basismodul Theorie und Praxis der Sportarten II</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen schaffen elementare und spezielle Grundlagen im Bereich Theorie und Praxis technisch-kompositorischer Sportarten und der Sports Spiele. Theoretische Grundlagen der Sportarten, Techniken, Methoden und Didaktik verschiedener, ausgewählter Disziplinen, Spiel- und Wettbewerbsformen, Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen werden erarbeitet. Vielfältige methodisch-didaktische und trainingsmethodische Wege zur Vermittlung von Handlungskompetenzen werden in den Seminaren/Übungen theoretisch, praktisch und mehrperspektivisch erarbeitet. Dabei werden die grundlegenden sportmotorischen Anforderungsprofile der Sportarten beachtet und in einer erlebnisorientierten Praxis umgesetzt. Methodische Trainingskonzepte sowie relevante sportmotorische Leistungstests sollen theoretisch und praktisch von den Studierenden selbstständig erschlossen werden, um die theoretisch-praktische Handlungskompetenz verstärkend auszubilden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende konditionelle und koordinative Fähigkeiten zum Erwerb technisch-kompositorischer sowie spielerischer Fertigkeiten und Handlungskomplexe einsetzen,</li> <li>- differenzierte Demonstrationsfähigkeit als Grundlage pädagogisch-didaktischer Handlungskompetenzen nachweisen,</li> <li>- grundlegende rhythmisch-musikalische, terminologische und gestalterische Kenntnisse einsetzen und diese bei der Erarbeitung choreographischer Gestaltungen anwenden,</li> <li>- methodische Übungselemente und -wege theoretisch und praktisch selbstständig erschließen (Technikerwerb, methodische Vermittlung, Fehlererkennung und -korrektur) und anwenden.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Zwei Prüfungen im Gesamtumfang von 3 LP: Klausur - Theorie der Sportarten II, 90 Minuten Praxisprüfung in der ausgewählten Sportart II, 60 Minuten				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Gerätturnen I (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%)	-	-	0,5
Gerätturnen II (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	0,5

Gymnastik/Tanz I (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%)	-	-	0,5
Gymnastik/Tanz II (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	0,5
Spiele (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
<p>Bitte beachten Sie, dass sich die Lehrveranstaltungen "Gymnastik/Tanz I" und "Gymnastik/Tanz II" sowie "Gerätturnen I" und "Gerätturnen II" auf zwei Semester erstrecken (Beginn: WiSe, Fortsetzung SoSe).                  In den sportpraktischen Lehrveranstaltungen gelten folgende Begrenzungen der Teilnehmerzahl: Gymnastik/Tanz: max. 20, Gerätturnen: max. 15, Spiele: max. 20.</p>					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe (Spiele), WiSe (Gerätturnen I, Gymnastik/Tanz I), SoSe (Gerätturnen II, Gymnastik/Tanz II)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-032: Vertiefungsmodul Sport und Bewegung</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Veranstaltungen vermitteln grundlegende praktische Fertigkeiten und Fähigkeiten in den ausgewählten Trend- und Natursportarten. Es werden vertiefende Kenntnisse zu technischen und taktischen Aspekten der Sportarten vermittelt. Das Wissen aus den Basismodulen (z. B. Bewegungswissenschaft, Biomechanik, Anatomie und Physiologie) wird vertiefend auf die neuen Bewegungsformen transferiert und erweitert. Vielfältige methodisch-didaktische und trainingsmethodische Wege zur Vermittlung von Handlungskompetenzen werden in den Seminaren/Übungen mehrperspektivisch erarbeitet, angewendet und reflektiert. Basierend auf dem aktuellen Forschungsstand werden sportpraktische Fähigkeiten, Fertigkeiten und sporttheoretische Kenntnisse vertieft und sportartspezifische Lehrkompetenzen für potenzielle Anwendungsfelder im Gesundheits-, Sport- und Bildungssektor auf- und ausgebaut.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in den selbstgewählten Bewegungsformen/Sportarten aus dem Bereich Natur oder Trend sportartspezifische Kenntnisse beschreiben und erläutern,</li> <li>- grundlegende technische Bewegungsmerkmale der Natur- und Trendsportarten in einer erlebnisorientierten Praxis erkennen und umsetzen,</li> <li>- methodische Übungselemente und -wege theoretisch und praktisch selbstständig erschließen (Technikerwerb, methodische Vermittlung, Fehlererkennung und -korrektur) und anwenden,</li> <li>- können die sportartspezifischen Möglichkeiten, Besonderheiten und die vertiefende Handlungskompetenz didaktisch-methodisch in den potentiellen Anwendungsfeldern (Gesundheits-, Sport- und Bildungssektor) zielgruppenadäquat realisieren und reflektieren.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Zwei Prüfungen im Gesamtumfang von 3 LP: Klausur - Theorie der Sportarten, 90 Minuten Praxisprüfung in der ausgewählten Sportart Vertiefung, 60 Minuten				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungenbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Natur oder Trend: Ausgewählte Sportart I (Seminar und Übung)	2	aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1

Natur oder Trend: Ausgewählte Sportart II (Seminar und Übung)	2	aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Natur oder Trend: Ausgewählte Sportart III (Seminar oder Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Natur oder Trend: Ausgewählte Sportart IV-1 (Seminar und Übung)	1	aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%)	-	-	0,5
Natur oder Trend: Ausgewählte Sportart IV-2 (Seminar und Übung)	1	aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	0,5
Sport- und Trainerqualifikation (max. 20 TN) (Seminar oder Übung)	3	aktive und regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	2
<p>Die Studierenden haben zwei Möglichkeiten, das Modul zu absolvieren:</p> <p><b>1. Option</b>                  Die Studierenden absolvieren drei Lehrveranstaltungen ihrer Wahl aus dem Bereich "Natur oder Trend" im Gesamtumfang von 6 SWS und 3 LP. "Natur oder Trend" IV-1 und IV-2 sind dabei immer gemeinsam zu belegen und gelten als eine Lehrveranstaltung im Gesamtumfang von 1 LP. Bitte beachten Sie dabei, dass sich diese Lehrveranstaltung auf zwei Semester erstreckt (Beginn: WiSe und Fortsetzung: SoSe).</p> <p><b>2. Option</b>                  Die Studierenden absolvieren eine Lehrveranstaltung ihrer Wahl aus dem Bereich "Natur oder Trend" im Umfang von 2 SWS und 1 LP. "Natur oder Trend" IV-1 und IV-2 sind dabei immer gemeinsam zu belegen und gelten als eine Lehrveranstaltung im Gesamtumfang von 1 LP. Bitte beachten Sie dabei, dass sich diese Lehrveranstaltung auf zwei Semester erstreckt (Beginn: WiSe und Fortsetzung: SoSe).                  Darüber hinaus absolvieren die Studierenden die Lehrveranstaltung "Sport- und Trainerqualifikation" im Umfang von 3 SWS und 2 LP.</p> <p>In den sportpraktischen Lehrveranstaltungen "Natur oder Trend - Ausgewählte Sportart" gilt folgende Begrenzung der Teilnehmerzahl: max. 20.</p>					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „Sport- und Trainerqualifikation“ ist die erfolgreiche Teilnahme in der jeweiligen Grundsportart im Basis- oder Vertiefungsmodul.
Anbietende Lehreinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin

<b>SPO-BA-033: Aufbaumodul Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden erweitern ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten im Sportartenspektrum der sich schnell verändernden Sportlandschaft. Sie erleben neben den sportartspezifischen Belastungen die Umweltfaktoren und beziehen diese in die Dosierung von Trainingsbelastungen ein. Sie thematisieren spezielle Verletzungsrisiken und deren Prävention. Sie vervollkommen die Analyse einzelner und komplexer Bewegungsabläufe (biomechanisch, sensomotorisch) und leistungsphysiologischer Parameter, um die theoretischen Folgerungen und praktischen Fertigkeiten für die Arbeit in der Prävention und medizinischen Trainingstherapie umzusetzen. Die Studierenden wenden erworbene sportwissenschaftliche Kompetenzen und dabei insbesondere die Methodenkompetenz an, um Angebote zur Integration und Differenzierung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen, körperlichen Schwächen zu konzipieren, zu planen und zu realisieren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in selbst gewählten Trend- und Freizeitsportarten sportartspezifische Kenntnisse nachweisen,</li> <li>- in den Trend- und Freizeitsportarten grundlegende didaktische Handlungs- und Leistungskompetenzen anwenden,</li> <li>- weitere Sportarten durch den Transfer erlernter sportspezifischer Fähigkeiten und Fertigkeiten selbstständig erschließen,</li> <li>- Möglichkeiten und Grenzen der Förderung bei speziellen Leistungsanforderungen erkennen und handlungssicher umsetzen,</li> <li>- zielgruppenorientiert Trainings- und Übungsstundenentwürfe differenziert entwerfen, realisieren und reflektieren,</li> <li>- das zielgruppenspezifische Wissen in praktischen Handlungsfeldern anwenden,</li> <li>- zielgruppenorientiert relevante sportmotorische Leistungstests (Feldtests) planen, anwenden und auswerten.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Zwei Prüfungen im Gesamtumfang von 3 LP: Klausur - Theorie der Sportarten, 90 Minuten Praxisprüfung in der ausgewählten Sportart Aufbaumodul, 60 Minuten				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		

Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart I (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart II (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart III (Seminar und Übung)	2	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	1
Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart IV-1 (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%)	-	-	0,5
Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart IV-2 (Seminar und Übung)	1	regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%) sowie praktische Überprüfung des sportmotorischen Könnens	-	-	0,5
<p>Im Rahmen des Moduls belegen die Studierenden drei Lehrveranstaltungen ihrer Wahl. "Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung: Ausgewählte Sportart" IV-1 und IV-2 sind dabei immer gemeinsam zu belegen und gelten als eine Lehrveranstaltung im Gesamtumfang von 1 LP. Bitte beachten Sie dabei, dass sich diese Lehrveranstaltung auf zwei Semester erstreckt (Beginn: WiSe und Fortsetzung: SoSe).</p> <p>In den sportpraktischen Lehrveranstaltungen "Prävention und Therapie durch Sport und Bewegung" gilt folgende Begrenzung der Teilnehmerzahl: max. 20.</p>					
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Vertiefungsmoduls SPO-BA-032 (Vertiefungsmodul Sport und Bewegung) wird empfohlen.			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Sportwissenschaft/-medizin			

<b>SPO-BA-040: Akademische Grundkompetenzen I</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden Grundlagen von Selbstreflexion, Planung und des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ziel der Veranstaltung ist die Befähigung der Studierenden zu einer selbständigen wissenschaftlichen Arbeitsweise. Die Studierenden werden auf wichtige Prüfungsleistungen wie z.B. Referate und Hausarbeiten vorbereitet. Folgende Inhalte werden vermittelt: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Theorienbildung, Formulierung wissenschaftlicher Hypothesen und akademisches Schreiben.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können selbständig arbeiten, sich und ihre Arbeitsprozesse im Rahmen der universitären Strukturen effektiv organisieren,</li> <li>- kennen die wichtigsten Quellen um fachbezogene Literatur zu recherchieren und können selbstständig nach Informationen suchen, diese bewerten und Literatur verwalten,</li> <li>- wissen, wie eine wissenschaftliche Arbeit aufgebaut ist und können einfache wissenschaftliche Texte verfassen.</li> <li>- entwickeln eine wissenschaftliche Haltung, die von Neugier und Skepsis geprägt ist,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- erlernen Strategien zur Zeiteinteilung, zum Zeitmanagement, zur Selbstdisziplin und zum eigenverantwortlichen Handeln.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Selbstreflexion und Planung (Seminar)	2	Portfolio (ca. 15 Seiten)	-	-	3
Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben (Seminar)	2	2 Hausaufgaben (zu ca. 2 Seiten) und 2 Themenvorstellungen im Seminar	-	Hausarbeit (ca. 4 Seiten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe (Seminar "Selbstreflexion und Planung"), WiSe (Seminar "Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben")				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				

<b>SPO-BA-041: Akademische Grundkompetenzen II</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><u>Inhalte:</u> In der Vorlesung "Statistische Grundlagen I" werden Kenntnisse der wichtigsten statistischen Grundbegriffe und Verfahren entwickelt und das neu erworbene Wissen eingesetzt, um statistische Daten zu interpretieren und die statistische Qualität wissenschaftlicher Publikationen beurteilen zu können. Im Seminar "Statistische Grundlagen II" erfolgt anhand exemplarischer Fragestellungen aus dem Sport- und dem Gesundheitsbereich die konkrete Auseinandersetzung mit empirischen Analyseverfahren.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundbegriffe der Statistik und sind in der Lage statistische Angaben zu verstehen und zu interpretieren,</li> <li>- sind in der Lage, die Qualität statistischer Verfahren in wissenschaftlichen Publikationen zu beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, einfache grundlegende statistische Verfahren mathematisch nachzuvollziehen und relevante Indikatoren aus Daten abzuleiten,</li> <li>- können selbstständig geeignete statistische Methoden für wissenschaftliche Fragestellungen auswählen,</li> <li>- werden befähigt, eigene statistische Berechnungen mit gängigen Statistikprogrammen durchzuführen.</li> </ul>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Statistische Grundlagen I (Vorlesung)	2	Klausur (45 Min.)	-	-	3
Statistische Grundlagen II (Seminar)	2	-	-	Klausur (90 Minuten)	3
Häufigkeit des Angebots:	WiSe und SoSe (Seminar), SoSe (Vorlesung)				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Es wird empfohlen, das Modul SPO-BA-020 "Sportwissenschaftliche Grundlagen" erfolgreich absolviert zu haben.				
Anbietende Lehrinheit(en):	Sportwissenschaft/-medizin				